

**Klausurtagung  
der CSU-Landtagsfraktion  
vom 17. bis 19. Januar 2023  
in Kloster Banz**



**„Gemeinsam sicher!“**

1 Sich sicher fühlen ist eines der elementaren Grundbedürfnisse der Menschen. Im  
2 bundesweiten Vergleich ist der Freistaat Bayern seit Jahren Nummer Eins bei der  
3 Inneren Sicherheit. Diesen hohen Standard wollen wir aufrechterhalten und weiter  
4 ausbauen. Entschlossene Sicherheitspolitik hat für uns traditionell besondere Priorität.  
5 **Wir wollen, dass es weiterhin heißt: In Bayern leben, heißt sicher leben!**

6 Zur Gewährleistung von Sicherheit sind neben Polizei, Verfassungsschutz und Justiz  
7 auch die Feuerwehren und die Rettungs- und Hilfsorganisationen unverzichtbar.  
8 Bundespolizei, Technisches Hilfswerk und Bundeswehr leisten ebenfalls einen  
9 wichtigen Beitrag. **Unsere Sicherheitsarchitektur in Bayern ist stabil.** Sie muss  
10 auch in Zukunft so aufgestellt sein, dass sie den zunehmenden Anforderungen  
11 standhält. Der hohe Standard unserer Inneren Sicherheit ist nicht selbstverständlich,  
12 sondern muss bewahrt, gepflegt und mit Entschlossenheit aktualisiert und ausgebaut  
13 werden.

14 Die **Herausforderungen sind komplexer** geworden. Im Inneren greifen politisch  
15 motivierte Kriminelle und Extremisten aller Seiten, darunter auch  
16 gesellschaftsspaltende Kräfte wie die sogenannten „Reichsbürger“, Linksextremisten  
17 oder islamistische Extremisten, unsere freiheitliche demokratische Grundordnung  
18 zunehmend schärfer an und schmieden Pläne, unsere Demokratie mit Gewalt  
19 abzuschaffen.

20 Die Mitglieder der „Letzten Generation“ verfolgen ein legitimes Ziel, dies berechtigt  
21 jedoch nicht zum Aufruf zu Straftaten. **Es muss klar sein, dass es keine „guten  
22 Straftaten“ gibt.** Aufklärung, Verfolgung und Verurteilung von Straftaten sind  
23 Voraussetzungen eines funktionierenden Rechtsstaates. Der Staat muss  
24 **entschlossen gegen strafbares Handeln von Aktivisten vorgehen** und dieses  
25 unterbinden.

26 Sorge bereitet im Zusammenhang mit den neuen Herausforderungen der  
27 Verbrechensbekämpfung, dass die Möglichkeiten moderner Technik hierzu nicht in  
28 dem Umfang genutzt werden können, wie es erforderlich und möglich wäre.  
29 Datenschutz ist für uns ein hohes Gut. Unter strikter Beachtung der Verfassung, sowie  
30 internationaler und nationaler Rechtsakte müssen Wege gefunden werden, präventive  
31 und repressive Polizeiarbeit auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik zu  
32 ermöglichen. Dabei geht es beispielsweise darum, dass die Ermittlungsbehörden im  
33 Kampf gegen Kindesmissbrauch die erforderlichen Instrumente wie eine  
34 Speicherpflicht und den entsprechenden Zugriff auf IP-Daten zur Hand haben und  
35 effiziente KI-Lösungen zur schnellen Auswertung und Analyse von umfangreichem  
36 Daten- und Bildmaterial einsetzen können. Die Bundesregierung muss hier endlich  
37 zum Schutz von Kindern und Jugendlichen tätig werden. **Es gilt mehr denn je, den  
38 Datenschutz nicht zum Täterschutz werden zu lassen.**

39 In den vergangenen Monaten wurde unser Land zunehmend mit Problemen  
40 konfrontiert, die so nicht vorhersehbar waren bzw. nicht vorhergesehen wurden,  
41 darunter auch große Naturkatastrophen, die neue Dimensionen erreichen.

42 Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise, Inflation und Black-Out-  
43 Szenarien beschäftigen die Menschen und verursachen Angst. Hinzu kommt die  
44 Unsicherheit über die Integrität digitaler Vorgänge im Cyberraum, ausgelöst durch  
45 mögliche Cyberangriffe auf unsere Kritischen Infrastrukturen oder durch neue  
46 technisch komplexe modi operandi bei Straftaten. Auch mutmaßlich  
47 nachrichtendienstlich gesteuerte Angriffe rücken verstärkt in den Fokus.

48 Angesichts der beschriebenen Entwicklungen ist das allgemeine Sicherheitsgefühl der  
49 Menschen fragiler geworden. Es gilt, das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger  
50 in den Rechtsstaat, in unser freiheitliches demokratisches System zu erhalten, auch  
51 dadurch, dass sich unser Staat in der Lage zeigt, die Herausforderungen zu meistern.  
52 **Wir brauchen jetzt mehr denn je die Stärkung und die Zusammenarbeit der**  
53 **Sicherheitsbehörden und –organisationen und einen wehrhaften Rechtsstaat.**

54 **In Bayern haben wir in den vergangenen Jahren Zeichen gesetzt.**

55 ✓ Im Jahr 2023 erreicht der Sach- und Bauhaushalt der Bayerischen Polizei ein  
56 Rekord-Volumen von rund 608 Millionen Euro (rund 596 Millionen Euro im Jahr  
57 2022). In 2023 erreichen wir das im Koalitionsvertrag vereinbarte Ziel von 45.000  
58 Stellen bei der Bayerischen Polizei.

59 ✓ Wir investieren in eine hochmoderne Ausstattung, innovative Technik und  
60 modernste Schulungsmöglichkeiten für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und  
61 Katastrophenschutz. Wir werden mindestens 100 zusätzliche Ausbildungsstellen  
62 für Notfallsanitäter in Bayern schaffen.

63 ✓ Notwendige Gesetzesänderungen im Polizeiaufgabengesetz, im Bayerischen  
64 Verfassungsschutzgesetz und im Bayerischen Rettungsdienstgesetz wurden bzw.  
65 werden umgesetzt.

66 ✓ Knapp 15.000 Mitarbeiter an den Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie mehr  
67 als 6.000 Mitarbeiter im Justizvollzug sorgen für ein funktionsfähiges Justizsystem.

68 ✓ Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Katastrophenschutz Bayern 2030  
69 wurden, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2019, bereits mehr als 71 Millionen Euro  
70 bereitgestellt für Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehren, die Sanitäts- und  
71 Betreuungsdienste und die Wasserrettung, die für Hochwasser, Waldbrände,  
72 Schnee oder Stromausfälle benötigt werden.

73 ✓ Um der dynamischen Bedrohungslage im Cyberraum effektiv zu begegnen, wurde  
74 das bereits 2017 gegründete Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
75 weiter ausgebaut und die bayerische Sicherheitsarchitektur um eine Informations-  
76 und Kooperationsplattform der Behörden und Einrichtungen mit Cybersicherheits-  
77 aufgaben – die sog. Cyberabwehr Bayern – erweitert. Straftaten in diesem Bereich  
78 werden durch die Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) bei der  
79 Generalstaatsanwaltschaft Bamberg verfolgt.

80 Dies sind nur einige Beispiele für wertvolle Beiträge, die wir in Bayern zur  
81 Aufrechterhaltung unserer Sicherheit leisten.

82 **Corona-Pandemie und Katastrophen haben uns gezeigt, dass wir im Ernstfall**  
83 **vernetzt agieren und konzertiert vorgehen müssen.** Die Herausforderungen der  
84 Zukunft verlangen noch mehr als bisher die Zusammenarbeit aller Sicherheitsakteure.  
85 **Dieses Miteinander wollen wir stärken.**

86 Daher werden wir den **Katastrophenschutz in Bayern fortentwickeln und die**  
87 **Krisenfähigkeit unseres Landes nachhaltig stärken.** Der Grundsatz der  
88 „Verantwortung vor Ort“ soll bleiben, jedoch werden wir die überregionalen  
89 Einsatzstrukturen weiterentwickeln. Durch die **Einrichtung von zentralen staatlichen**  
90 **Katastrophenschutzlagern**, in denen Engpassressourcen bereitgestellt werden,  
91 unterstützen wir die örtliche Katastrophenabwehr.

92 Angesichts der aktuellen Herausforderungen und Gefahren muss auch der  
93 **Zivilschutz in Deutschland massiv ausgebaut werden.** Dabei ist gerade die Zivil-  
94 Militärische Zusammenarbeit (ZMZ) konsequent weiter zu entwickeln und zu fördern.  
95 Wir setzen uns dafür ein, dass der Bund dafür die erforderlichen Finanzmittel  
96 bereitstellt.

97 Zudem müssen zur Unterstützung der Polizei die **Ressourcen der Bundeswehr** bei  
98 Terroranschlägen oder anderen katastrophenähnlichen Situationen wie besonders  
99 schweren Unglücksfällen oder Schadensereignissen von großem Ausmaß  
100 bestmöglich eingesetzt werden können. Regelmäßig finden in Bayern entsprechende  
101 Großübungen statt. Die **bewährte zivil-militärische Zusammenarbeit** wollen wir  
102 auch in Zukunft fortsetzen, um auf entsprechende Szenarien vorbereitet zu sein.

103 Auf Bundesebene setzen wir uns zudem dafür ein, die **Außen-Sicherheitsarchitektur**  
104 **im Rahmen einer eng koordinierten Europäischen Verteidigungspolitik zu**  
105 **reformieren und die Bundeswehr konsequent auf Landes- und**  
106 **Bündnisverteidigung** auszurichten. Hierzu muss das für die Bundeswehr  
107 bereitgestellte Sondervermögen zügig sinnvoll eingesetzt werden. Die  
108 Verteidigungsausgaben müssen – wie es Bundeskanzler Scholz im Deutschen  
109 Bundestag und gegenüber unseren Verbündeten zugesagt hat – schnell und dauerhaft  
110 auf mindestens 2 Prozent des BIP erhöht werden, damit die benötigten Fähigkeiten  
111 aufgebaut werden können. Bei den dazu erforderlichen Rüstungsanstrengungen sind  
112 der Aufbau von verlässlichen Produktionskapazitäten und der Erhalt des Knowhows  
113 unserer heimischen wehrtechnischen Unternehmen besonders zu berücksichtigen.  
114 Denn für unsere souveräne Armee ist eine souveräne wehrtechnische Industrie für  
115 bestmögliche eigenständige Ausrüstung unabdingbar.

116 Die bayerischen Sicherheitsbehörden und -organisationen haben in den letzten Jahren  
117 unter Beweis gestellt, wie leistungsfähig sie sind. Wir können uns in Bayern glücklich  
118 schätzen, ein so gut aufgestelltes und dabei keineswegs selbstverständliches  
119 Hilfeleistungssystem zu haben. Damit dies auch so bleibt, setzen wir uns für eine  
120 **gesamtgesellschaftliche Vorsorgeplanung auf allen Ebenen und für ein**  
121 **wirkungsvolles Risikomanagement** ein. Nur so sind und bleiben wir auch bei länger  
122 andauernden, großflächigen und komplexen Krisenlagen handlungsfähig.